

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)
Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nahen Schwarzwald mit großer Anschaulichkeit zu erzählen. Das Heft wird alle Primarschüler, die in der Heimatkunde von Helvetiern und Römern gehört haben, begeistern.

Auch im Heft Nr. 587, «*Schatzgräber im Indianerland*», klingt der Ruf aus der Vergangenheit auf. Er verlockt einen auf einer Schweizer Plantage in Peru aufwachsenden Knaben, zusammen mit einem Indianerfreund, alten Schätzen in vergessenen Gräbern nachzustöbern. Das Abenteuerheft macht auf diese Weise mit Land und Leuten im fernen Peru bekannt.

Der Lesehunger der Schweizer Jugend führt dazu, daß immer wieder vergriffene SJW-Hefte in Neuauflagen herausgegeben werden

müssen. Es sind diesmal gleich deren sechs. Jedes der sechs Hefte schenkt, auf seine Weise und auf seinem Gebiet, der jungen Leserschaft Unterhaltung und Belehrung. Die Hefte heißen: Nr. 107, «*In der Krummgasse*», eine Geschichte von Olga Meyer; Nr. 389, «*Im Zoo*», ein Ausmalbüchlein für die Kleinen von Hans Fischer; Nr. 552, «*Mit dem Düsenflugzeug durch die Schallmauer*», ein Leseschleck für junge Techniker; Nr. 369, «*Meine eigene SBB*», ein Bastelheft; Nr. 248, «*Die Wohnhöhlen am Weißenbach*», eine kleine Kulturgeschichte aus der Zeit der Höhlenbewohner; Nr. 386, «*Bergvolk der Wüste*», das Fotoheft von René Gardi über die Tuareg in der südlichen Sahara.

Dr. W. K.

Neue Bücher

Besprechung — ohne Verpflichtung — vorbehalten

Philosophie, Psychologie, Pädagogik

Gustav Morf: **Einführung in die Psychologie**. 140 S. Ernst-Reinhardt-Verlag, München/Basel.

Walter Guyer: **Wie wir lernen**. Versuch einer Grundlegung. 2. Auflage. 416 S. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.

Josef Rattner: **Große Pädagogen** (Erasmus, Vives, Montaigne, Locke, Rousseau, Salzmann, Pestalozzi, Fröbel, Kerschensteiner u. a.). 170 S. mit 15 Tafeln. Ernst-Reinhardt-Verlag, München/Basel.

Franz Pöggeler: **Die Pädagogik Friedrich Wilhelm Foersters**. Eine systematische Darstellung. 327 S. Verlag Herder, Freiburg.

Geschichte, Geographie

Mary Lavater-Sloman: **Herrin der Meere**. Elisabeth I. Königin von England. 2. Aufl. 542 S. Artemis-Verlag, Zürich und Stuttgart.

Schweizer Wanderbücher: Wanderbuch 9: **Chur-Arosa-Lenzerheide**. Wanderbuch 17: **Val de Bagnes et d'Entremont**. Beide im Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Bilder- und Kinderbücher

Marguerite Paur-Ulrich: **Gallinchen und Gallertchen**. Illustriert von Jacqueline Blaß-Tschudi.

Bruno Schönlink: **Mein Tierparadies**. Mit Bildern von Pia Roshardt. Beide Artemis-Verlag, Zürich.

Mischa Damjan: **Pony das Seepferdchen**. Eine lustige Geschichte von allerlei Meerestieren. 168 S. Benzinger-Verlag, Einsiedeln.

Diverses

Gerda Seemann: **Aquarell der Ahnung**. Gedichte. 30 S.

Richard E. Behrendt: **Welche Ideale und Lebensziele kann die westliche Welt dem jungen Menschen bieten?** 39 S.

Ernst Howald: **Humanismus und Europäertum**. Eine Sammlung von Essays zum 70. Geburtstag von Ernst Howald, herausgegeben von Walter Rüegg. 256 S. Alle drei Artemis-Verlag, Zürich und Stuttgart.

Albert Hunold: **Masse und Demokratie**. Volkswirtschaftliche Studien verschiedener Verfasser. 276 S. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.

Felix Moeschlin: **Wir durchbohren den Gott hard**. 714 S. Artemis-Verlag, Zürich und Stuttgart.

Domjan: **Ungarische Legende**. Bilder aus einem Jahrtausend Geschichte. Atlantis-Verlag AG, Zürich.

Mitteilungen

Das Bild auf der Titelseite und die Klischees zum Beitrag «Erhaltet uns die Natur!» wurden uns in freundlicher Weise durch den Verkehrsverein Graubünden überlassen.

Kürzlich fand in Zürich die konstituierende Sitzung des Stiftungsrates des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes statt, nachdem der Verein Schweizerisches Jugendschriftenwerk Ende letzten Jahres beschlossen hatte, zur Weiterführung seiner Tätigkeit eine gemeinnützige

Stiftung gleichen Namens auf den 1. Januar 1957 zu gründen. Herr O. Binder, Zürich, der bisherige Präsident des Vereins, wurde zum Präsidenten des Stiftungsrates, Herr F. Rutishauser, Zürich, der bisherige Vizepräsident des Vereins, zum 1. Vizepräsidenten des Stiftungsrates und Herr F. Rostan, Lausanne, zum 2. Vizepräsidenten des Stiftungsrates gewählt. Die Mitglieder des bisherigen Vorstandes wurden zu Mitgliedern der Stiftungskommission gewählt. Mit der Chefredaktion wurde weiter-

hin Herr F. Aebli, Zürich, und mit der Geschäftsleitung wie bisher Herr J. Kunz, Zürich, betreut.

Das Schweizerische Jugendschriftenwerk darf einen nochmals gestiegenen Absatz seiner Publikationen im vergangenen Jahr verzeichnen: Es gelangten 881 238 SJW-Hefte (inkl. 13 024 SJW-Sammelbände zu je 4 Heften) in Kinderhände gegenüber 861 075 Exemplaren (inkl. 12 310 SJW-Sammelbände zu je 4 Heften) im Vorjahr. Seit der Gründung des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes im Jahre 1931 konnten gesamthaft bis Ende des Jahres 1956, also in etwas mehr als 25 Jahren, 11 559 622 SJW-Hefte (inklusive 140 170 SJW-Sammelbände zu je 4 Heften), nämlich 90,6% der Gesamtauflage, unter der Schweizer Jugend verbreitet werden.

Wir freuen uns, den Leserinnen mitteilen zu können, daß das im Jahre 1956 von Fräulein F. Hilty dem Kanton St. Gallen geschenkte **Schloß Werdenberg**, ehemaliges Schloß der Grafen von Werdenberg und der glarnerischen Landvögte, ab sofort gegen einen bescheidenen Eintrittspreis für das Publikum geöffnet ist. Die Öffnung erfolgt vorläufig im Rahmen eines Probetriebes bis Ende August 1957. Das Schloß kann an Werktagen von 14 bis 17 Uhr, an Sonntagen von 10 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr besichtigt werden. Schulen und Gesellschaften finden auf Voranmeldung hin (Telefon [085] 6 15 03) auch zu andern Tageszeiten Einlaß.

Vor kurzem ist im Verlag Paul Haupt, Bern, das **Vademecum für den Schweizer Lehrer** neu herausgekommen. Die Schrift enthält

nebst den Hinweisen und den Verzeichnissen wertvoller Bücher zahlreiche nützliche Zusammenstellungen: Zahlenübersichten zur Schweizer und allgemeinen Geographie, alte Maße und Gewichte, Distanzkarte, Immerwährender Kalender, eine Weltzeituhr, Daten zur Schweizer Geschichte, eine Übersicht des Tier- und Pflanzenreiches usw. Das von Max Pfister zusammengestellte Vademecum wurde der Lehrerschaft kostenlos zugestellt. Weitere Exemplare können zum Preise von 3 Fr. bezogen werden.

Herder bringt Taschenbücher. Im Geiste und Stil von «Herders Bildungsbuch», das inzwischen eine Auflage von über 120 000 Exemplaren erreichte, wird der Verlag Herder in Freiburg eine Taschenbücherei herausbringen, deren erste Bände schon im Sommer dieses Jahres vorliegen werden. Diese «Herder-Bücherei» wird Werke solcher Autoren bringen, die den Menschen in seiner gegenwärtigen Situation, in den Fragen des persönlichen und öffentlichen Lebens, ansprechen. Damit will sie ihren Beitrag zur Formung eines christlichen Welt- und Menschenbildes heute leisten.

Als Beilage zum «Schweizer Familien-Wochenblatt» ist vor kurzem ein hübsch ausgestattetes, 28seitiges Hauswirtschafts-Sonderheft erschienen. Es trägt den Titel **Hunderterlei aus Eiern** und enthält zahlreiche Rezepte vom einfachen Gericht bis zur eigentlichen Delikatesse. Das Sonderheft ist zum Preise von Fr. 1.50 in den meisten Buchhandlungen, Kiosken und Papeterien erhältlich. Es kann auch direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33, Zürich 8, bezogen werden.

Kurse und Veranstaltungen

Im Sonnenhof, Gelterkinden (Retraite-Haus der Schwestern von Grandchamp) wird Herr Pfarrer **Neidhart**, Basel, vom 6. bis 10. August eine Retraite unter dem Thema **Die Arbeit des Lehrers unter der Herrschaft Christi** leiten. Herzliche Einladung an alle Erzieher und Erzieherinnen! Anmeldungen möglichst bald an den «Sonnenhof», Gelterkinden (Basel-Land).

Im Zwingliheim, Wildhaus (Togg.), findet vom 29. Juli bis 10. August 1957 ein **Ferienlager für Schülerinnen** (ab 12 Jahren) statt. Dasselbe wird vom Schweiz. Frauen- und Mädchenbibelkreis veranstaltet; das Thema lautet: Was gehen mich die andern an? Der Preis beträgt 65 Fr. + Reise. Nähere Auskunft und Anmeldung bis 1. Juli bei: Frl. Verena Lüthi, Viktoriarain 11, Bern.

Vom 7. bis 13. Juli führt der Pro-Juventute-Freizeitdienst eine **Werkwoche** auf dem Herzberg durch. Bei genügender Beteiligung sind folgende Werkgruppen vorgesehen: Graphik für den Hausgebrauch, Batik, Handweben und Modellieren. Das Kursgeld inkl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung beträgt 88 Fr.

Der Materialverbrauch wird zusätzlich verrechnet. Die Anmeldungen (auch detaillierte Programme sind erhältlich) sind bis zum 25. Juni an den Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 22, zu richten.

Ökumenische Besinnungswoche vom 20. bis 27. Juli in Vitznau, Haus «Liebheim», unmittelbar am See. – Junge Menschen über 25 Jahren, aus allen Kirchen, sind eingeladen zu dieser Woche gemeinsamer Besinnung über das Thema: «Christenleben unter dem Licht der Seligpreisungen.» Kosten: 55 Fr. Die Teilnehmer kommen überdies zu einer stillen Vorbereitungszeit vom 17. bis 20. Juli im «Sonnenhof», Gelterkinden, zusammen. Auskunft und Anmeldungen bei Pfr. Th. Brüggemann, ref. Pfarramt, Biberist (SO).

Im Volksbildungsheim Neukirch a. d. Thur findet vom 20. bis 27. Juli eine **Sommerferienwoche** unter der Leitung von Dr. **Fritz Wartenweiler** statt. Das Thema **Moderne Literatur** wird vom Leiter des Kurses und von andern Referenten behandelt. Der Pensionspreis beträgt pro Tag 9 bis 10 Fr. plus 1 Fr. Kursgeld